

Schockierende Enthüllungen: Pelicot unter Verdacht für weitere Verbrechen!

Im Gisele Pelicot-Fall wurden 51 Männer wegen sexueller Übergriffe verurteilt. Ermittlungen zu alten Fällen wurden wieder aufgenommen.



Mazan, Frankreich -

Ein erschütternder Fall von sexuellem Missbrauch erschüttert Frankreich: Gisele Pelicot, 72, ist das Opfer eines schrecklichen Verbrechens, das über ein Jahrzehnt andauerte!

In einem der schlimmsten Fälle sexueller Gewalt in der modernen französischen Geschichte wurde Dominique Pelicot, 72, zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt. Der ehemalige Elektriker hat seine Frau über Jahre hinweg betäubt, um sie Männern zur Verfügung zu stellen, die sie vergewaltigten. Ein Gericht in Avignon sprach das Urteil, das die Nation schockierte.

Die grausame Wahrheit kam ans Licht, als Gisele Pelicot, die bis dahin glaubte, in einer liebevollen Beziehung zu leben, die schreckliche Realität entdeckte. Von 2011 bis 2020 mischte ihr Ehemann ihr Schlafmittel und Beruhigungsmittel in das Essen, um sie in einen Zustand der Bewusstlosigkeit zu versetzen. In dieser Zeit wurden mehr als 50 Männer für ihre Rolle in den Vergewaltigungen verurteilt!

Die grausame Enthüllung

Die Ermittlungen nahmen ihren Lauf, als Dominique Pelicot im November 2020 beim Filmen von Frauen in einem Supermarkt erwischt wurde. Die Polizei fand auf seinem Computer eine schockierende Sammlung von Videos, die die Misshandlungen seiner Frau dokumentierten. Gisele Pelicot war sich der Gräueltaten, die ihr widerfahren waren, nicht bewusst und litt unter Gedächtnisverlust und anderen gesundheitlichen Problemen, die ihr Mann ihr nicht erklärte.

Insgesamt wurden 51 Männer in diesem Fall verurteilt, wobei 47 von ihnen wegen Vergewaltigung schuldig gesprochen wurden. Die anderen wurden für versuchte Vergewaltigung oder sexuelle Übergriffe verurteilt. Die Polizei geht davon aus, dass Gisele von insgesamt 72 Männern angegriffen wurde, von denen viele noch nicht identifiziert sind und auf freiem Fuß leben.

Die Täter: Wer sind sie?

Die Täter kommen aus allen Lebensbereichen: von Lkw-Fahrern über Krankenschwestern bis hin zu Bankern. Sie wurden als „Monsieur Tout-le-Monde“ bezeichnet – ein erschreckendes Beispiel dafür, dass Vergewaltiger nicht immer die Klischees erfüllen. Unter den Verurteilten sind auch Männer, die Familien haben und in der Gesellschaft respektiert sind.

- **Jean-Pierre Marechal**, 63, wurde zu 12 Jahren Gefängnis verurteilt, weil er seine eigene Frau über Jahre hinweg missbraucht hatte.

- **Lionel Rodriguez**, 44, ein Supermarktmitarbeiter, erhielt 8 Jahre Gefängnis.
- **Jacques Cubeau**, 73, ein ehemaliger Feuerwehrmann, glaubte, dass sein Handeln einvernehmlich war, und wurde zu 5 Jahren verurteilt.
- **Joan Kawai**, 27, ein Soldat, verpasste die Geburt seiner Tochter, während er Gisele missbrauchte, und wurde zu 10 Jahren verurteilt.
- **Romain Vandavelde**, 63, ein Rentner, der HIV-positiv ist, erhielt die längste Strafe von 15 Jahren, weil er Gisele ohne Schutz vergewaltigte.

Die Staatsanwaltschaft hatte härtere Strafen gefordert, aber viele der Verurteilungen lagen unter den Erwartungen. Die grausame Realität dieser Verbrechen hat nicht nur die Opfer, sondern auch die Gesellschaft erschüttert.

Die Ermittlungen gehen weiter: Die Polizei hat Pelicot als möglichen Serienverbrecher identifiziert und alte Fälle wieder aufgerollt. Zwei ungelöste Fälle aus den 1990er Jahren – ein Mord und ein versuchter Übergriff – stehen nun im Fokus der Ermittler. Die Jagd nach Gerechtigkeit für Gisele Pelicot und andere mögliche Opfer hat gerade erst begonnen!

Details	
Vorfall	Sexualdelikte
Ort	Mazan, Frankreich
Verletzte	1
Festnahmen	51
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at